

PRESSEMITTEILUNG

Information Lifecycle Management

Perfekter Austausch mit S/4 HANA: SAP rezertifiziert ILM-Schnittstelle der Ceyoniq Technology

- nscale ERP Connector 7.15 for SAP ILM ist zertifiziert
- Nach neuem Szenario S/4-BC-ILM 1.0 geprüft
- Unterstützt Vergabe von Fristen und Sperrkennzeichen

Bielefeld, 03.03.2020 – Reibungsloses Zusammenspiel beim Information Lifecycle Management (ILM): Europas größtes Softwareunternehmen SAP hat die ILM-Schnittstelle der Ceyoniq Technology rezertifiziert. Der nscale ERP Connector 7.15 for SAP ILM unterstützt SAP-Anwender dabei, den Lebenszyklus digitaler Daten zu verwalten, etwa durch die Vergabe von Löschrufen oder Sperrkennzeichen bei der Archivierung. Die Rezertifizierung wurde auf Basis des Szenarios S/4-BC-ILM 1.0 durchgeführt, bei dem die Kompatibilität der Schnittstelle mit der Produktgeneration S/4 HANA geprüft wird.

Ob Archivieren, Sperren oder Löschen: Das SAP Information Lifecycle Management (SAP ILM) bietet Anwendern diverse Funktionen für ein effizientes Datenmanagement. „Vor dem Hintergrund der DSGVO-Richtlinie ist eine Compliance-konforme Verwaltung insbesondere von personenbezogenen Daten für Unternehmen

und Organisationen unverzichtbar geworden“, erklärt Oliver Kreth, Geschäftsführer der Ceyoniq Technology GmbH. „Mit dem nscale ERP Connector 7.15 for SAP ILM bieten wir ein entscheidendes Werkzeug, um Aufbewahrungs- und Löschfristen beim Datenmanagement jederzeit im Blick zu behalten.“

Bereit für S/4 HANA: Prüfung nach neuem Szenario

Damit SAP-Anwender die nötigen ILM-Funktionalitäten nutzen können, muss ein WebDAV-basierter Speicher angebunden sein. Als solcher fungiert der nscale ERP Connector 7.15 for SAP ILM, der jetzt von SAP rezertifiziert wurde. Hierbei wurde die Schnittstelle nach dem neuen Szenario S/4-BC-ILM 1.0 geprüft, das die Verwendung eines S/4 HANA Systems auf Basis einer On-Premise-Installation vorsieht.

Mithilfe des nscale ERP Connector 7.15 for SAP ILM können Daten revisionssicher archiviert und mit entsprechenden Aufbewahrungsfristen oder Sperrkennzeichen (Stichwort „Legal Hold“) versehen werden. Bei Ablauf der definierten Fristen ist es möglich, Daten automatisiert zu löschen oder zu sperren.

Zudem bietet die Kombination aus SAP ILM und nscale die Möglichkeit, SAP-Altsysteme abzuschalten. Die Daten und Dokumente aus diesen Altsystemen werden dafür in einem Retention Warehouse SAP-System bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist verfügbar gehalten. Dadurch lassen sich die Kosten für den Betrieb von SAP-Altsystemen minimieren.

Weitere Informationen: www.ceyoniq.com

Über die Ceyoniq Technology GmbH:

Die Ceyoniq Technology GmbH ermöglicht Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen einen einfachen und sicheren Umgang mit Informationen durch passgenaue digitale Lösungen, die Prozesse beschleunigen und den Weg in die digitale Zukunft bereiten.

Seit mehr als 30 Jahren entwickeln wir intelligente Software-Lösungen für das Informations- und Dokumentenmanagement. Die Basis bildete unsere Archivierungssoftware, aus welcher unser heutiges Enterprise Information Management (EIM) System nscale entstand. Hinzu kommt ein umfassendes Consulting-Portfolio für die Themen Informationssicherheit, Datenschutz und SAP-Prozessberatung. Mit einem starken Team von mehr als 160 Kolleginnen und Kollegen verstehen wir uns als Digitalisierer, Impulsgeber, Entwickler, Berater, Prozessoptimierer und Möglichmacher für unsere Kunden.

Die Ceyoniq Technology GmbH mit Hauptsitz in Bielefeld und weiteren bundesweiten Standorten ist ein Tochterunternehmen der KYOCERA Document Solutions Inc.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Malte Limbrock
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Curie-Straße 5
53359 Rheinbach
Tel.: +49 (0)228 / 30412-630
Fax: +49 (0)228 / 30412-639
limbrock@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Arne Kleinekathöfer
Ceyoniq Technology GmbH
Leiter Marketing
Boulevard 9
33613 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521 9318-1612
Fax: +49 (0)521 9318-1111
a.kleinekathoefer@ceyoniq.com
www.ceyoniq.com